

## Rohrdurchführungen Versorgung neutral

Brandabschottungssystem mit Nullabstand für Versorgungsleitungen aus Kupfer, Edelstahl, C-Stahl, Stahl oder Mehrschichtverbundrohr (PE-Xc/Al/PE-Xc), Edelstahlverbundrohr mit Verbindungen aus Presstechnik, mit flexibler Auswahl von Entsorgungsleitungen (brennbar, nicht brennbar in Mischinstallation), WC-Abluftleitungen nach 18017-3 und Elektroleitungen

Massivdecken:	≥ 150 mm
Massivwände/leichte Trennwände:	≥ 100 mm
Anforderung:	R 30, R 60, R 90 nach DIN 4102-11 allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP), allgemeine Bauartgenehmigung (aBG)
Werkstoff:	Steinwolle – Mineralwollschale/-matte
Baustoffklasse:	A2 nach DIN 4102-1
Schmelzpunkt:	> 1000 Grad nach DIN 4102-17
Einbau/Ringspaltverschluss (Decke):	≤ 170 mm Ringspalt hohlraumfüllend mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen, z. B. Mörtel, Beton, Gips
Einbau/Ringspaltverschluss (Wand):	≤ 70 mm Ringspalt hohlraumfüllend mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen, z. B. Mörtel, Beton, Gips

### Versorgungsleitungen:

- Kupfer mit Pressverbindungstechnik bis AD 108 mm
- Edelstahl mit Pressverbindungstechnik bis AD 108 mm
- C-Stahl mit Pressverbindungstechnik bis AD 108 mm
- Stahlrohr mit Pressverbindungstechnik bis AD 114,3
- Mehrschichtverbundrohr mit Pressverbindungstechnik bis AD 63 mm
- Edelstahlverbundrohr bis AD 20 mm
- Metallrohrleitung wie vor bis AD 54 mm mit Übergang oder Abzweig auf Mehrschichtverbundrohr bis AD 32 mm
- Kupfer und Edelstahl jeweils auch mit Inliner (AD 28 + 35 mm) möglich

**Entsorgungsleitungen:**

- Nullabstand (Decke) möglich zu nicht brennbaren Gussleitungen (RAL-GEG, Mischinstallation [bis DN 150])
- Nullabstand (Decke) möglich zu brennbaren Entsorgungsleitungen (bis DN 100)
- Nullabstand (Decke) möglich zu brennbaren Entsorgungsleitungen (bis DN 100 über 2x45-Grad-Bogen)
- Nullabstand (Decke) möglich zu brennbaren Entsorgungsleitungen (DN 125 und DN 150)
- Nullabstand (Decke) möglich zu WC-Abluftanlagen (18017-3) bis DN 200
- Nullabstand (Decke) möglich zu Elektroleitungen

Es ist davon auszugehen, dass die Mindestabstände zwischen gedämmten und ungedämmten Rohrleitungen nach DIN 4140 unterschritten werden. Bei Einbauvarianten, die vom Prüfzeugnisinhaber als „positiv geprüft, Erweiterung des Verwendbarkeitsnachweises beantragt“ eingestuft werden, ist vom Hersteller die Bauart im Rahmen der Erstellung der Übereinstimmungserklärung als nicht wesentlich zu bewerten und zu bescheinigen.